

Am vergangenen Wochenende wurde die OWLJEM21 ausgetragen, jedoch online und im Schnellschach (15+10) statt in klassischer Bedenkzeit. Außerdem entfiel die Qualifikation über die Bezirksmeisterschaften, sodass sich ein großes und starkes Teilnehmerfeld bildete.

Erfreulicherweise traten sieben unserer Jugendlichen den Wettkampf an und obwohl jeder bei sich zuhause saß, trafen wir uns wie in den letzten Monaten üblich per Videokonferenz. Die Stimmung war gut, die Jugendlichen motiviert. Pünktlich um 11 Uhr ging es los und "Turnierruhe" kehrte ein, während über die nächsten Züge gebrütet wurde. Doch waren die Partien erst beendet, lebte die Videokonferenz wieder auf und man erzählte stolz von seinem Gewinnzug oder ärgerte sich über eine verpasste Gelegenheit.

Bei den Jüngsten, in der U10, zeigte Marlon bei seiner ersten Einzelmeisterschaft viel Spielwitz und erreichte mit 3 Punkten aus 7 Partien eine gute Platzierung im Mittelfeld.

In der U12 sammelten Jonas und Alexander gegen eine sehr starke Konkurrenz weitere Turnier Erfahrung und erkämpften sich respektable 3 bzw. 2 Punkte aus 6 Partien. In der letzten Runde kam es zum direkten Duell; beide spielten mit offenem Visier, mehrmals hatte Alexander die Chance auf ein Matt, aber am Ende konterte Jonas und entschied die Partie für sich.

Jannes, Julian, Nico und Marius traten allesamt in der U14 an. Hier konnte Nico sein gutes Ergebnis aus dem Vorjahr mit 3 Punkten aus sieben Partien wiederholen. Auch Marius durfte sich bei seinem ersten Turnier ebenfalls über 3 Punkte freuen und hätte sich mit etwas mehr Ruhe und Erfahrung den einen oder anderen Punkt mehr sichern können. Jannes und Julian boten ihren teils deutlich stärkeren Gegnern wacker die Stirn und schafften es zwei Punkte mitzunehmen.

Unser Jugendwart, Helmut Scholder, zeigte sich sowohl über die rege Teilnahme als auch über die dargebotene Leistung sehr zufrieden.

Weitere Details zur OWLJEM gibt es [hier](#) .